

# Dr. Dagmar Belakowitsch (\*1968)

Seit 2006 Mitglied des Wiener LandesparteiVorstands

Seit 2006 Abgeordnete zum österreichischen Nationalrat

Seit 2002 Mitglied der Landesparteileitung Wien



Dagmar Belakowitsch 2019  
Bildquelle: [\(1\) Facebook](#)

## Kurzbiografie

Dagmar Belakowitsch wurde am 24.08.1968 in Wien geboren. Ihr Geburtsname war Jenewein, diesen legte sie 2017 ab.

1987 maturierte Dagmar Belakowitsch an einer Wiener AHS. Im Anschluss studierte sie sowohl an der Universität Wien als auch in Graz. Ihr Medizin-Studium schloss sie mit dem Titel Dr. med. univ. ab.

Mit dem Eintritt in die Partei, 1994, wurde Dr. Dagmar Belakowitsch auch sogleich Mitglied der Bezirksleitung des dritten Wiener Gemeindebezirks (Landstraße). Zwei Jahre später wurde sie eben da in die Bezirksvertretung gewählt. 2005 verlegte Belakowitsch ihr Amt der Bezirksrätin von Landstraße nach Ottakring (16. Wiener Gemeindebezirk). Außerdem ist sie seit 2002 Mitglied der Landesparteileitung Wien.

Seit 2006 belegt Dr. Belakowitsch ein Mandat im Nationalrat, des Weiteren wurde sie auch Mitglied des LandesparteiVorstands sowie Frauensprecherin der Partei. Im Jahr 2008 übernahm sie das Amt der stellvertretenden Klubobfrau des freiheitlichen Parlamentklubs, welches sie bis dato ausübt.

Dieses Jahr, 2021, ist Belakowitsch seit 15 Jahren Nationalratsabgeordnete. Zu ihren Schwerpunkten und Hauptthemengebieten zählen Gesundheits- und Frauenpolitik sowie das Arbeits- und Sozialwesen in Österreich. Einige bedeutende Ausschüsse, bei denen sie in folgenden Positionen aktiv mitwirkte, waren: 2007-2017 Obfrau des „Gesundheitsausschusses“, 2017 Vorsitzende-Stellvertreterin des „Hypo-Untersuchungsausschusses“, 2016-2017 Schriftführerin des „Ausschusses für Arbeit und Soziales“ und 2018-2019 Vorsitzende-Stellvertreterin des „Untersuchungsausschusses: BVT-Untersuchungsausschuss“. Aktuell ist sie unter anderem in folgenden Ausschüssen tätig: stellvertretende Obfrau des „Ausschusses für Arbeit und Soziales“, Vorsitzender-Stellvertreterin des „Ibiza-Untersuchungsausschusses“, aktives Mitglied des „Sportausschusses“ sowie des „Ausschusses für innere Angelegenheiten“.

Zudem bekam Dagmar Belakowitsch als FPÖ-Sozialsprecherin und Ärztin im Zuge der Corona-Krise viel Medienpräsenz, wo sie sich stets für die Freiheit und Eigenverantwortung der Bevölkerung einsetzt. Außerdem kämpft sie gegen die Einführung eines Impfwanges, plädiert für mehr Transparenz und wissenschaftliche Begründungen im Bezug auf die Maßnahmensetzung sowie für gezieltere Unterstützung des inländischen Markts.

Zu ihrem Privatleben ist anzumerken, dass sie verheiratet ist und zweifache Mutter. Ihr jüngerer Bruder, Hans-Jörg Jenewein, engagiert sich ebenfalls politisch.

2017 erhielt sie für ihren ständigen Einsatz für die Bevölkerung das „Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich“ verliehen.

## **Wesentliche Politische Funktionen**

1994-2002	Mitglied der Bezirksleitung 1030 Wien Landstraße
1996-2005	Mitglied der Bezirksvertretung 1030 Wien Landstraße
Seit 2002	Mitglied der Wiener Landesparteileitung
Seit 2004	Mitglied der Bezirksleitung 1160 Wien Ottakring
Seit 2005	Geschäftsführende Bezirksparteiobfrau 1160 Wien Ottakring
2005-2006	Mitglied der Bezirksvertretung 1160 Wien Ottakring
Seit 2006	Abgeordnete zum Nationalrat
Seit 2006	Mitglied des Wiener Landesparteiorgans
2006-2008	Frauensprecherin
Seit 2008	Stellvertretende Klubobfrau des Parlamentklubs
Aktuell	Bereichssprecherin Arbeit und Soziales/Behinderte

## **Quellen**

[Dagmar Belakowitsch - Abgeordnete zum Nationalrat | Meine Abgeordneten](#) Zugriffsdatum: 08.02.2021

[Dr. Dagmar Belakowitsch, Biografie \(parlament.gv.at\)](#) Zugriffsdatum: 08.02.2021

[Personen Detail – Freiheitliche Partei Österreichs | Wien \(fpoe-wien.at\)](#) Zugriffsdatum: 08.02.2021

[Dagmar Belakowitsch – Wikipedia](#) Zugriffsdatum: 08.02.2021

[Grandiose Rede von Dagmar Belakowitsch: „Regierung soll endlich die Wahrheit zu Corona sagen!“ - YouTube](#) Zugriffsdatum: 08.02.2021